

10. November 2022  
1 von 1

### **Notinseln im Stadtteil**

Frau Caprano vom Kinderschutzbund stellt das Projekt „Notinsel“ vor (Mehr Infos unter <https://www.notinsel.de/>). Mit einem Zeichen an den Türen von Geschäften wird Kindern signalisiert, dass sie in Gefahrensituationen und Notlagen hier einen Zufluchtsort finden, Unterstützung erhalten können und auf Menschen treffen, denen sie sich anvertrauen können.

In Kassel gibt es mittlerweile etwa 600 Notinseln. In Rothenditmold gibt es aktuell neun Partner/Notinseln, weitere werden gesucht. Der Kinderschutzbund sucht ehrenamtliche Unterstützer und Unterstützerinnen, die dabei helfen, die bestehenden Standorte zu pflegen, bspw. zu prüfen, ob die Hinweis-Aufkleber noch vorhanden sind. Für die Tätigkeit ist ein Führungszeugnis Voraussetzung. Bei Interesse kann man sich an den Ortsvorsteher wenden, der bereits mehrere Personen aus dem Stadtteil angesprochen hat.

Hans Roth  
Ortsvorsteher

Michael Schwab  
Schriftführer